



School of Cultural Studies and Social Sciences

Institute of Social Sciences

Course List Autumn Semester 2018/19

Version 30.07.2018

- 6 ECTS: Graded exam (various methods of examination like oral exam, test, presentation, research paper, term paper etc.)
- 2 and 4 ECTS: Certificate of attendance without a grade, small assignments (various methods of examination like presentation, research paper, essay etc.)
- For most courses students can choose whether they want to take the course for 4 ECTS (without a grade) or 6 ECTS (graded exam).
- Deviating ECTS credits/exams from the credits/exams listed below may be awarded on the basis of individual agreement with the lecturer.
- Exchange students can take courses from all study programs at our Institute of Social Sciences on their level of study.
- Master courses can only be attended by (advanced) Bachelor students in case of approval by the lecturer of the course.
- The main language of instruction is German, especially on Bachelor level. Some courses will be offered in English every semester. On Master level the study program "Politikwissenschaften: Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft" (Political Sciences: Democratic Governance and Civil Society) is taught bilingual (English/German).
- Incoming exchange students should have at least basic German language skills to follow the courses.
- German courses for exchange students: https://www.sozialwissenschaften.uni-osnabrueck.de/fileadmin/Praktikumsb%C3%BCro_und_Auslandsb%C3%BCro/International_Students/German_Courses_for_International_Students.pdf
- **Course catalogue ("Veranstaltungsverzeichnis"):** https://www.uni-osnabrueck.de/universitaet/zahlendatenfakten/veranstaltungen_und_personalverzeichnis.html
- For questions on courses, academic matters and Learning Agreement contact the Study Abroad Office at the Institute of Social Sciences (Mareike Tudor, international@sozialwiss.uos.de)

Content:

BACHELOR COURSES.....	4
BACHELOR – Politikwissenschaften (Political Science)	4
BACHELOR – Soziologie (Sociology)	11
BACHELOR – Europäische Studien (European Studies).....	24
MASTER COURSES.....	27
MASTER – Politikwissenschaft: Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft (Political Science: Democratic Governance and Civil Society)	27
MASTER – Soziologie: Dynamiken gesellschaftlichen Wandels (Sociology: Dynamics of Societal Change)	30
MASTER – Europäisches Regieren: Markt, Macht, Gemeinschaft (European Governance: Market, Power, Community).....	34

Key

Lehrveranstaltung	Titel of course
Veranstaltungsnummer	Number of Course
Semester	Course schedule/ semester
Heimat-Einrichtung	Department
Veranstaltungstyp	Course type (Vorlesung – lecture, Seminar)
Erster Termin	First appointment
Sprache	Language
ECTS-Punkte	ETCS credit points
DozentIn	Lecturer
Zeiten	Weekly time of course
Veranstaltungsort	Room
Inhalt	Course content
N.N	To be appointed

BACHELOR COURSES

BACHELOR – Politikwissenschaften (Political Science)

Einführung in die Politikwissenschaft (Modul: SOZ-BP-EF Introduction to Political Science)

Veranstaltungsnummer	1.101	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	3 LP
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Ulrich Schneckener
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Zeiten	Mittwoch 16-18 Uhr
Erster Termin	7.11.2018	Veranstaltungsort	15/E16

Inhalt	<p>In der Veranstaltung wird die Herausbildung der Politikwissenschaft als Disziplin und in exemplarischer Weise die Entwicklung von Problemstellungen und Denkansätzen behandelt, die politikwissenschaftlichen Theorien und Methoden zugrunde liegen. Darüber hinaus werden Besonderheiten des Studiengangs behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Überblick über die Fächer Soziologie und Politikwissenschaft im Fachbereich▪ Gliederung und Gestaltung des Studiums anhand von Prüfungs- und Studienordnung▪ Übersetzung der Fragestellungen und Methoden der Fächer in Qualifikationsziele des Studiengangs▪ Überblick über weiterführende Studienangebote▪ Berufsfelder für Sozialwissenschaftler
---------------	--

Macht und Herrschaft (Modul: SOZ-BS-PT1 - Political Theory I // SOZ-BES-PW - Introduction to Political Science)

Veranstaltungsnummer	1.109	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Matthias Bohlender
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Zeiten	Donnerstag 10-12 Uhr
Erster Termin	25.10.2018	Veranstaltungsort	15/128

Inhalt	<p>In dieser Vorlesung soll anhand ausgewählter Denker der politischen Theorie und Ideengeschichte in die Grundfragen und Grundprobleme der Aus-übung von Macht und Herrschaft eingeführt werden. Zu den zentralen Zielen der Veranstaltung gehört die Kenntnis der wichtigsten Konzepte, Begriffe und Theorien von Macht und Herrschaft sowie deren Differenzen.</p>
---------------	---

Regierungssystem der BRD (Modul: SOZ-BS-SP1 - Government and Public Policy I // SOZ-BES-PW - Introduction to Political Science)

Veranstaltungsnummer	1.110	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Roland Czada
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Zeiten	Montag 10-12 Uhr
Erster Termin	23.10.2018	Veranstaltungsort	15/128

Inhalt	In dieser Einführung in Geschichte, Institutionen und Prozessmerkmale des politischen Systems der Bundesrepublik stehen Verfassung, Staats- und Verwaltungsaufbau, die Entwicklung und Funktionsweise des Parteiensystems sowie die Teilhabe gesellschaftlicher Akteure am politischen Prozess im Vordergrund. Darüber hinaus wird der Mehrebenencharakter des politischen Systems im Rahmen der bundesstaatlichen Ordnung, der Kommunalautonomie und der Europäischen Integration besonders hervorgehoben. In der Lehrveranstaltung stehen neben dem nötigen Grundwissen das kritische Verständnis der Funktionsweise des Parteiensystems sowie die Teilhabe gesellschaftlicher Akteure am politischen Prozess im Vordergrund. Darüber hinaus wird der Mehrebenencharakter des politischen Systems im Rahmen der bundesstaatlichen Ordnung, der Kommunalautonomie und der Europäischen Integration besonders hervorgehoben. Als Lehrinhalt wird die Vermittlung von Grundwissen ergänzt durch ein kritisches Verständnis der Funktionsweise und der historischen Genese des politischen Systems.		
---------------	---	--	--

Herrschen Maschinen und Algorithmen? (Modul: SOZ-BP-PT2 Political Theory II)

Veranstaltungsnummer	1.111	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Janosik Herder
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	Dienstag 14-16 Uhr
Erster Termin	25.10.2018	Veranstaltungsort	15/E01

Inhalt	N.N.		
---------------	------	--	--

Interessenvermittlung: Theorie und Politikfelder (Modul: SOZ-BP-SP2 - Government and Public Policy II // SOZ-B-FWB - Compulsory Electives)

Veranstaltungsnummer	1.112	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Elisabeth Musch
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	Montag 14-16 Uhr
Erster Termin	22.10.2018	Veranstaltungsort	15/E01

Inhalt	Im Zentrum stehen die Entwicklungspfade moderner Staatlichkeit und des Regierens. Von der Herausbildung der Souveränitätsidee und des neuzeitlichen Territorialstaates über den absolutistischen Verwaltungsstaat und das Konzept des Nationalstaates soll ein Bogen zum demokratischen Wohlfahrtsstaat des 20. Jahrhunderts gespannt werden.		
---------------	---	--	--

Vergleichende Politikwissenschaften II: Aktuelle Themen und Probleme (Modul: SOZ-BP-VP2 - Comparative Politics II)

Veranstaltungsnummer	1.113	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Alexander De Juan
Veranstaltungstyp	Blockseminar	Zeiten	N.N.
Erster Termin	N.N.	Veranstaltungsort	N.N.

Inhalt	Vertiefungsseminare im Bereich Vergleichender Politikwissenschaft befassen sich mit aktuellen Entwicklungsprozessen in politischen Systemen, mit aktuellen theoretischen und methodischen Forschungsfragen sowie mit der Analyse weiterer ausgewählter Regierungssysteme.
---------------	---

Durch Intervention zum Frieden (Modul: SOZ-BP-IP2 - International Politics II)

Veranstaltungsnummer	1.114	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Bernhard Rinke
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	Donnerstag 16-18 Uhr
Erster Termin	25.10.2018	Veranstaltungsort	11/214

Inhalt	Unter diesem Titel werden verschiedene Seminare angeboten, die das Ziel verfolgen, angeleitet durch Theorien und Konzepte der internationalen Politik, ausgewählte Problemfelder zu analysieren. Dabei kann es sich sowohl um thematische Angebote handeln, etwa zur internationalen Sicherheits-, Wirtschafts-, Finanz-, Umwelt oder Energiepolitik, als auch um Seminare zu bestimmten Akteuren der internationalen Politik, wie etwa zur Rolle von nichtstaatlichen Akteuren, von internationalen Bürokratien, zur Rolle der EU oder zur Rolle von nationalstaatlichen Außenpolitiken (vergleichende Außenpolitikanalyse)
---------------	--

Vergleich politischer Systeme (Modul: SOZ-BP-VP1 - Comparative Political science I // SOZ-BES-PS - Political System in Europe)

Veranstaltungsnummer	1.115	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Alexander De Juan
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	Mittwoch 8-10 Uhr
Erster Termin	24.10.2018	Veranstaltungsort	15/130

Inhalt	Zunächst werden die historische Genese nationaler politischer Systeme und ihrer wichtigsten Umgebungsfaktoren herausgearbeitet. Die Regierungssysteme einer Gruppe ausgewählter Länder aus dem Kreis westlicher Demokratien, Transformationsstaaten und Ländern der Dritten Welt werden anschließend hinsichtlich der Dimensionen: Politische Institutionen; Politische Organisationen und politische Partizipation; Politische Kultur und politische Einstellungen; Politische Entscheidungsstile sowie Politische Leistungsfähigkeit exemplarisch miteinander verglichen.
---------------	---

Strukturen und Funktionen des politischen Systems (Modul: SOZ-BP-IP1 - International Politics I)

Veranstaltungsnummer	1.116	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Andrea Lenschow
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Zeiten	Dienstag 16-18 Uhr
Erster Termin	23.10.2018	Veranstaltungsort	15/E16

Inhalt	<p>Es handelt sich um eine Einführungsveranstaltung zum politischen System der EU, die als Vorlesung mit Diskussionselementen durchgeführt wird. Neben dem Aufbau der EU und Aufgaben der einzelnen EU-Organe werden einzelne Politikbereiche vorgestellt und grundlegende normative Fragen der Europäischen Integration diskutiert.</p> <p>In diesem Kurs werden die Grundlagen der Struktur und Funktionsweise des EU-Systems vermittelt. Dazu werden zum ersten die Ausdifferenzierung des institutionellen Gefüges und der Entscheidungsverfahren der EU beleuchtet. Zweitens werden die wichtigsten integrationstheoretischen Konzepte anhand der institutionellen Doppelstruktur der EU sowie der sich daraus ergebenden Interaktionsmuster zwischen den beteiligten Akteuren vertieft. Zum dritten werden die wesentlichen Entscheidungsverfahren der EU und die auf ihnen basierende</p>
---------------	--

Kleinstaat (Modul: SOZ-BP-SP2 - Government and Public Policy II // SOZ-B-FWB - Compulsory Electives)

Veranstaltungsnummer	1.125	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Elisabeth Musch
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Zeiten	Mittwoch 10-12 Uhr
Erster Termin	24.10.2018	Veranstaltungsort	01/106

Inhalt	Vertiefung ausgewählter Aspekte des Gegenstandsbereichs „Staat und Innenpolitik“.
---------------	---

Anarchismus – Theorie, Geschichte, Praxis (Modul: SOZ-BP-PT2 - Political Theory II)

Veranstaltungsnummer	1.127	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Matthias Bohlender
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	Mittwoch 16-18 Uhr
Erster Termin	24.10.2018	Veranstaltungsort	15/ 131

Inhalt	<p>Das Seminar hat eine bis heute wichtige politische (Denk-)Strömung zum Gegenstand, deren Geschichte, Theorien und Praktiken rekonstruiert und zur Diskussion gestellt werden soll. Die Bereitschaft intensiver Textlektüre wird vorausgesetzt. Zur Einführung in die Thematik empfiehlt sich Daniel Loick, Anarchismus. Eine Einführung. Hamburg: Junius 2018.</p>
---------------	---

Vergleichende Demokratieforschung (Modul: SOZ-BP-VP2 - Comparative Political Science II)

Veranstaltungsnummer	1.128	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Alexander De Juan
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	Dienstag 12-14 Uhr
Erster Termin	23.10.2018	Veranstaltungsort	15/ 131

Inhalt	Die Veranstaltung arbeitet zunächst Verfahren und Indikatoren der Demokratiemessung heraus und grenzt typologisch demokratische, autoritäre und totalitäre politische Systeme voneinander ab. Anschließend werden einschlägige Konzepte und Studien einer empirisch unterfütterten Demokratieforschung hinsichtlich ihrer methodologischen Herangehensweise, ihrer theoretischen Grundlagen sowie ihres Forschungsertrages vorgestellt und erörtert. Abschließend werden empirische Ansätze zur Demokratieforschung mit stärker normativ begründeten Demokratiekonzepten kontrastiert.		
---------------	--	--	--

Zivilgesellschaft und Transformationsprozess: Eine Vergleichende Analyse zwischen Nord- und Subsahara-Afrika (Modul: SOZ-B-FWB; SOZ-M-FWB)

Veranstaltungsnummer	1.129	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Medard Kabanda
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	Mittwoch: 12:00 - 14:00
Erster Termin	24.10.2018	Veranstaltungsort	15/ 113

Inhalt	N.N.		
---------------	------	--	--

Aktuelle gewaltsame Konfliktforschung und (Kritische) Friedensforschung (Modul: SOZ-BES-IS - EU in the international system // SOZ-BP-IP2 - International Politics II)

Veranstaltungsnummer	1.130	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Michael Berndt
Veranstaltungstyp	Blockseminar	Zeiten	Donnerstag, 25.10.2018 >> 18 Uhr >> VIRTUELLER RAUM Freitag, 09.11.2018 >> 10-17 Uhr Samstag, 10.11.2018 >> 10-17 Uhr Freitag, 25.01.2019 >> 10-17 Uhr Samstag, 26.01.2019 >> 10-17 Uhr
Erster Termin	25.10.2018	Veranstaltungsort	N.N.

Inhalt	N.N.		
---------------	------	--	--

"Look, a Negro!" De- und Postkoloniale Ausblicke: Eine Einführung in die Gemeinsamkeiten und Unterschiede (Modul: SOZ-BP-PT2 – Political Theories II // SOZ-B-FWB - Compulsory Electives // SOZ-M-FWB - Electives)

Veranstaltungsnummer	1.131	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Liana Schäfer, Margarita Rodriguez
Veranstaltungstyp	Blockseminar	Zeiten	Freitag, 02.11.2018 >> 10-12 Uhr Freitag, 07.12.2018 >> 10-17 Uhr Samstag, 08.12.2018 >> 10-17 Uhr Freitag, 18.01.2019 >> 10-17 Uhr Samstag, 19.01.2019 >> 10-17 Uhr
Erster Termin	02.11.2018	Veranstaltungsort	N.N.

Inhalt	Grundsätzlich: In diesem Teil des Moduls sollen in abwechselnder Folge ausgewählte Konzepte, Theorien und Diskurse (z.B. Vertrag, Staat, Utopie, Gerechtigkeit etc.) vertieft behandelt, diskutiert und angeeignet werden.
---------------	--

Netzpolitik (Modul: SOZ-BP-SP2 - Government and Public Policy II)

Veranstaltungsnummer	1.132	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Kristina Pfaff
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	Montag 16-18 Uhr
Erster Termin	22.10.2018	Veranstaltungsort	41/101

Inhalt	<p>Kaum ein Politikfeld betrifft die Bürger_innen eines Landes so unmittelbar und direkt wie die Netzpolitik samt der Regulierungsstrukturen des Internet. Und doch gibt es sowohl in der politischen Praxis als auch in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung kaum einheitliche Konzepte über die Themen und die Grenzen der Netzpolitik. Auf Bundesebene bleibt das Politikfeld insofern fragmentiert, als dass vier Bundesminister und eine Staatsministerin mit netzpolitischen Themen betraut wurden, wobei eine Reihe von Kompetenzüberschneidungen festzustellen sind. Expert_innen schätzen die von der deutschen Bundesregierung getroffenen Regulierungsmaßnahmen häufig als unzureichend, wirkungslos oder dysfunktional ein. Der Eindruck, Digitalisierung sei für Politiker_innen immer noch „Neuland“, scheint bei vielen Akteuren präsent zu sein. Darüber hinaus findet Netzpolitik nicht ausschließlich auf nationaler, sondern auch auf globaler und europäischer, auf regionaler und kommunaler Ebene statt, wobei diese Ebenen zwar analytisch auseinander gehalten werden können, in der Praxis jedoch in einem interdependenten Verhältnis zueinander bestehen und sich gegenseitig beeinflussen.</p> <p>Mindestens ebenso verwoben ist das Politikfeld im wissenschaftlichen Diskurs: Neben politikwissenschaftlichen Aspekten berührt Netzpolitik auch medienwissenschaftliche, juristische, soziologische, ökonomische, technische und sogar historische Fragestellungen. Dieses Seminar soll den Versuch unternehmen, das Feld der Netzpolitik zu strukturieren und die wichtigsten netzpolitischen Debatten zu beleuchten. Trotz der oben genannten Interdisziplinarität soll der Fokus auf politikwissenschaftlichen Fragestellungen liegen.</p> <p>Zu diesem Zweck ist das Seminar in drei Blöcke unterteilt, die unterschiedliche Dimensionen der Netzpolitik zentrieren. Im ersten Block wird der Frage nachgegangen, wie eine Regulierung der Infrastruktur Internet aussieht, welche Akteure daran beteiligt sind und wo die Grenzen der Steuerung liegen (könnten). Der zweite Block widmet sich der Frage der konkreten Ausgestaltung des Internet, bei der die Nutzung von Diensten sowie den daraus resultierenden Folgen verhandelt werden. Es werden Datenschutz- und Urheberrechte ebenso thematisiert wie staatlicher Umgang mit unerwünschten Inhalten und Überwachungsmaßnahmen der Sicherheitsbehörden. Der dritte Block schließlich versucht, die Tendenzen herauszuarbeiten, unter denen sich Politik in einer digitalisierten Welt wandelt. Dabei werden kursorisch Debatten über Beteiligungs- und Beeinflussungspotenziale in den sozialen Medien sowie Entwicklungen im Bereich des E-Government in den Blick genommen. Didaktisch soll das Seminar einen Schwerpunkt auf forschendes Lernen legen: Da davon auszugehen ist, dass Netzpolitik die Teilnehmer_innen des Seminars unmittelbar betrifft und Berührungspunkte in ihrem Alltag bestehen, sollen neben der anempfohlenen Literatur auch (Gegen-)Beispiele aus der Praxis, eigene Literatur und alternative Medienformate Berücksichtigung finden. Die Studierenden werden zu kooperativem Arbeiten und der Präsentation ihrer Ergebnisse angeleitet.</p>
---------------	--

Englisch für SozialwissenschaftlerInnen (Politik/Soziologie/Europäische Studien)(Modul: SOZ-B-FWB - Compulsory Electives // SOZ-M-FWB – Electives // SOZ-MBF-SQ - Berufs- und Forschungspraxis: Schlüsselqualifikationen)

Veranstaltungsnummer	1.133	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Gerd Höfinghoff
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	Mittwoch 14-16 Uhr
Erster Termin	24.10.2018	Veranstaltungsort	01/214

Inhalt	In the field of current affairs recent political trends (e. g. populism) will be analysed. In the theoretical part the focus will be on Chantal Mouffe's discussion of various authors (Carl Schmitt, Ulrich Beck, Anthony Giddens, Jürgen Habermas). The cosmopolitan approach (David Held and others) may be included.
---------------	---

Qualitative Research Methods (Modul: SOZ-MBF-SQ - Practice and Research Skills)

Veranstaltungsnummer	1.134	Sprache	English
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	2
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Sandra Wienand
Veranstaltungstyp	Blockseminar	Zeiten	N.N.
Erster Termin	N.N.	Veranstaltungsort	N.N.

Inhalt	N.N.
---------------	------

BACHELOR – Soziologie (Sociology)

Einführung in die Soziologie (Modul: SOZ-BS-EF - Introduction to Sociology)

Veranstaltungsnummer	1.201	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	3
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Wolfgang Ludwig Schneider
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Zeiten	Montag 10-12 Uhr
Erster Termin	22.10.2018	Veranstaltungsort	15/128

Inhalt	Die Veranstaltung stellt zentrale Grundbegriffe der Soziologie vor (wie Handlung, Erwartung, Rolle, Macht und Herrschaft etc.), zeigt, wie diese Begriffe bei der Analyse exemplarisch ausgewählter Untersuchungsgegenstände (Familien, Organisationen, Ungleichheit, soziale Differenzierung etc.) eingesetzt werden und führt so in die Grundlagen soziologischen Denkens ein.
---------------	--

Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung (Modul: SOZ-M1-BK - Basic Social Research Methods)

Veranstaltungsnummer	1.209	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Hendrik Pruisken
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Zeiten	Mittwoch 14-16 Uhr
Erster Termin	24.10.2018	Veranstaltungsort	15/128

Inhalt	<p>In dieser Veranstaltung wird eine Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung gegeben. Sozialwissenschaftliche Forschung verfolgt mehrere Ziele wie die Beschreibung der sozialen Wirklichkeit, die Entwicklung und Überprüfung von Hypothesen und Theorien. Für alle diese Ziele werden die Methoden der empirischen Sozialforschung verwendet. Die Veranstaltung bietet eine Einführung in alle Phasen des Forschungsprozesses und die dabei verwendeten Methoden. Konkret ist die Veranstaltung wie folgt gegliedert:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Grundlagen der empirischen Sozialforschung2. Forschungs- und Untersuchungsplanung3. Verfahren zur Auswahl von Untersuchungseinheiten, insb. Zufallsstichproben4. Methoden zur Erhebung von Daten, insb. Befragung5. Ausblick auf die Aufbereitung und Auswertung von Daten
---------------	--

Soziologische Theorien I: Handlungstheorien (Modul: SOZ-BS-ST1 - Sociological Theories I)

Veranstaltungsnummer	1.210	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Wolfgang Ludwig Schneider
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Zeiten	Montag 14-16 Uhr + Tutorium : Dienstag 10-12 Uhr
Erster Termin	22.10.2018	Veranstaltungsort	15/128 + Tutorium: 04/151

Inhalt	Was ist die elementare Einheit soziologischer Analyse? Eine klassische Antwort darauf, die unterschiedliche theoretische Ansätze miteinander teilen, lautet: die einzelne Handlung. Handlungstheorien unterscheiden sich danach, welche Gesichtspunkte sie als zentrale Orientierungsgrundlagen des Handelns in den Vordergrund rücken (z.B. Werte u. Normen bei Parsons; gemeinsam geteiltes Wissen bei Schütz; rationale Nutzenmaximierung in Theorien rationaler Wahl; argumentative Rechtfertigbarkeit bei Habermas). Die Veranstaltung gibt einen Überblick über verschiedene handlungstheoretische Ansätze, die Leitprobleme, um die sie sich jeweils gruppieren und die Art der Analyse sozialer Phänomene, die daraus jeweils folgt.
---------------	--

Soziale Ungleichheit und Sozialstruktur: Einführung (Modul: SOZ-BS-MA1 - Macrosocial Structure of Contemporary Societies // SOZ-BES-WG - Economy and Society in Europe)

Veranstaltungsnummer	1.212	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Ayhan Adams
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	Mittwoch 10-12 Uhr
Erster Termin	24.10.2018	Veranstaltungsort	15/128

Inhalt	Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die theoretischen Konzepte zur Analyse sozialer Ungleichheit (Stände, Klassen, Schichten, Lagen, Milieus, Lebensstile etc.) sowie empirische Erscheinungsformen sozialer Ungleichheit insbesondere im Kontext der Sozialstruktur der BRD, aber auch in anderen europäischen Staaten behandelt. Dabei soll auch die historische Entwicklung sozialer Ungleichheit in ihrem jeweiligen Entstehungszusammenhang betrachtet werden.
---------------	---

POK 5: Datenanalyse 1 (Gruppe 1) (Modul: SOZ-M3-PK1 - POK 5 –Standardversion)

Veranstaltungsnummer	1.213	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Ayhan Adams
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	Dienstag 10-12 Uhr
Erster Termin	23.10.2018	Veranstaltungsort	15/502

Inhalt	Auf Grundlage einer eigenständig entwickelten sozialwissenschaftlichen Forschungsfrage führen die Studierenden ein empirisches Forschungsprojekt durch und gewinnen praktische Erfahrungen in den unterschiedlichen Phasen des Forschungsprozesses. Unter Verwendung quantitativer Sekundärdaten werden Grundlagen der Datenaufbereitung und der Datenanalyse vermittelt und angewendet. Der Kurs geht über zwei Semester. Im ersten Semester steht die Entwicklung der Forschungsfrage, die Datenauswahl und die Vermittlung von Grundkenntnissen der Statistiksoftware Stata im Vordergrund.
---------------	--

POK S: Datenanalyse 1 (Gruppe 2) Modul: SOZ-M3-PK1 - POK S -Standardversion

Veranstaltungsnummer	1.214	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Hendrik Pruisken
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	Donnerstag 10-12 Uhr
Erster Termin	25.10.2018	Veranstaltungsort	15/502

Inhalt	<p>Auf Grundlage einer eigenständig entwickelten sozialwissenschaftlichen Forschungsfrage führen die Studierenden ein empirisches Forschungsprojekt durch und gewinnen praktische Erfahrungen in den unterschiedlichen Phasen des Forschungsprozesses.</p> <p>Unter Verwendung quantitativer Sekundärdaten werden Grundlagen der Datenaufbereitung und der Datenanalyse vermittelt und angewendet.</p> <p>Der Kurs geht über zwei Semester. Im ersten Semester steht die Entwicklung der Forschungsfrage, die Datenauswahl und die Vermittlung von Grundkenntnissen der Statistiksoftware Stata im Vordergrund.</p>
---------------	---

POK XL: Datenerhebung Teil 1 (Modul: SOZ-M4-PK2 - POK XL – Erweiterte Version)

Veranstaltungsnummer	1.215	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	N.N.
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	Mittwoch 16-18 Uhr
Erster Termin	24.10.2018	Veranstaltungsort	15/502

Inhalt	<p>Anhand eines konkreten Forschungsprojekts werden alle Phasen eines Forschungsprozesses durchlaufen und somit die Methoden und Techniken der empirischen Sozialforschung einschließlich der Datenanalyse in einem realistischen inhaltlichen Forschungskontext vermittelt. Das Modul dient der Vorbereitung auf die berufliche Praxis. Im Rahmen eines konkreten kleinen Forschungsprojekts werden die Bestandteile der Methodenausbildung (hier vor allem: Verfahren der Datenerhebung, Durchführung der Erhebung und Datenauswertung) integriert. Je nach Erhebungsverfahren (in der Regel Befragungen) findet eine Vertiefung in diese Verfahren statt. Am Schluss des Kurses steht das Erstellen eines Forschungsberichts.</p>
---------------	--

POK XL: Datenerhebung Teil 2 (Modul: SOZ-M4-PK2 - POK XL – Erweiterte Version)

Veranstaltungsnummer	1.2152	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Sonja Schulz
Veranstaltungstyp	Blockseminar	Zeiten	N.N
Erster Termin	N.N.	Veranstaltungsort	N.N

Inhalt	<p>Anhand eines konkreten Forschungsprojekts werden alle Phasen eines Forschungsprozesses durchlaufen und somit die Methoden und Techniken der empirischen Sozialforschung einschließlich der Datenanalyse in einem realistischen inhaltlichen Forschungskontext vermittelt. Das Modul dient der Vorbereitung auf die berufliche Praxis. Im Rahmen eines konkreten kleinen Forschungsprojekts werden die Bestandteile der Methodenausbildung (hier vor allem: Verfahren der Datenerhebung, Durchführung der Erhebung und Datenauswertung) integriert. Je nach Erhebungsverfahren (in der Regel Befragungen) findet eine Vertiefung in diese Verfahren statt. Am Schluss des Kurses steht das Erstellen eines Forschungsberichts.</p>
---------------	--

Soziologische Theorien II Vertiefung 1: Rational Choice Theorien (Modul: SOZ-BS ST2 - Sociological Theories II)

Veranstaltungsnummer	1.216	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Wolfgang Ludwig Schneider
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	Mittwoch 10-12 Uhr
Erster Termin	24.10.2018	Veranstaltungsort	04/E51

Inhalt	Gegenstand der Veranstaltung ist jeweils die exemplarisch vertiefende Behandlung eines ausgewählten Ansatzes oder einer Theorietradition bzw. die vergleichende Behandlung weniger ausgewählter Ansätze oder Theorietraditionen (Beispiele dafür sind u.a.: die Kritischen Theorie, systemtheoretische Ansätze, die Weberianische, Durkheimsche oder phänomenologische Tradition, Rational Choice-Theorien, der Neo-Institutionalismus, strukturalistische, poststrukturalistische und praxistheoretische Ansätze). Zu besuchen sind zwei Vertiefungsveranstaltungen, die sich jeweils mit unterschiedlichen theoretischen Ansätzen bzw. Theorietraditionen beschäftigen.		
---------------	---	--	--

Einführung in die Mikrosoziologie (Modul: SOZ-BS-MI1 - Microsocial Structures of Contemporary Societies)

Veranstaltungsnummer	1.217	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Daniela Böhringer
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	Dienstag 14-16 Uhr
Erster Termin	23.10.2018	Veranstaltungsort	15/111

Inhalt	Hauptgegenstand der Mikrosoziologie sind soziale Beziehungen zwischen Akteuren unter Bedingungen wechselseitiger Wahrnehmung und direkter kommunikativer Erreichbarkeit. Flüchtige Begegnungen zwischen Fremden fallen ebenso in ihren Untersuchungsbereich wie lang dauernde und auf engen Bindungen beruhende Beziehungen zwischen Freunden und Familienangehörigen; organisierte Interaktionen in Arztpraxen, Schulklassen, Konferenzen oder Gerichtsverhandlungen interessieren sie ebenso wie öffentliche Masseninteraktionen (z.B. Feste, Umzüge, Demonstrationen). Die Veranstaltung gibt einen einführenden Überblick über Grundbegriffe, historische Entwicklung, theoretische Ansätze und Fragestellungen der Mikrosoziologie und führt an exemplarisch ausgewählten Gegenständen in die mikrosoziologische Analyse sozialer Beziehungen ein.		
---------------	---	--	--

Einführung in die Organisationssoziologie (Modul: SOZ-BS-WO1 - Introduction to Economic and Organization Sociology)

Veranstaltungsnummer	1.218	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Hajo Holst
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	Montag 10-12 Uhr
Erster Termin	22.10.2018	Veranstaltungsort	15/ E16

Inhalt	Moderne Gesellschaften sind geprägt von Organisationen, in die Mitglieder ein- und austreten können. Sie lassen sich als korporative Akteure oder offene soziale Systeme begreifen, grenzen sich von einer Umwelt ab, mit der sie zugleich interagieren, sind geprägt von kollektiven Entscheidungsverfahren und von Machtspielen. Sie weisen von daher eigene, über die spezifischen gesellschaftlichen Bereiche übergreifende Handlungsbedingungen und -logiken auf, die Gegenstand der Organisationssoziologie sind. Ausgehend von der klassischen Managementtheorie und der Bürokratietheorie Max Webers führt das Seminar in grundlegende Theorien und Anwendungsfelder der Organisationssoziologie ein, die für die wissenschaftliche Analyse wie für ein reflektiertes Agieren in modernen Organisationen von zentraler Bedeutung sind.
---------------	--

Familiensoziologie (Modul: SOZ-BS-SS1/2 - Special Sociologies 1/2)

Veranstaltungsnummer	1.219	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Björn Huß
Veranstaltungstyp	Blockseminar	Zeiten	N.N.
Erster Termin	N.N.	Veranstaltungsort	N.N.

Inhalt	N.N.
---------------	------

Qualitative Methoden: Datenanalyse (Konversationsanalyse) (Modul: SOZ-M2-QM - Qualitative Methods)

Veranstaltungsnummer	1.220 oder 1.221	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Daniela Böhringer
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	Mittwoch 10-12 Uhr oder 14-16 Uhr
Erster Termin	24.10.2018	Veranstaltungsort	04/113 04/ 151

Inhalt	Ziel der Veranstaltung ist es, ein eigenes qualitatives Forschungsdesign zu entwickeln und eine ausgewählte qualitative Methode praktisch auszuprobieren. Das umfasst den Feldzugang, die Datenerhebung sowie die Auswertung. Dabei werden auch Fertigkeiten wie Transkription und der Umgang mit Textanalyse-Programmen geübt. Die Konversationsanalyse ist ein Forschungsansatz, der sich mit der sequentiellen Analyse von Interaktionen beschäftigt. In der Veranstaltung lernen Sie die methodologischen und theoretischen Hintergründe der Konversationsanalyse in der Ethnomethodologie kennen, üben sich in der Praxis der Datenanalyse und
---------------	--

	erstellen ein eigenes Transkript. Inhaltlicher Schwerpunkt des Seminars sind Fragen und Frageketten in unterschiedlichen Ausprägungen und in unterschiedlichen alltäglichen und institutionellen Settings (z. B. vor Gericht oder in Prüfungen).
--	--

Qualitative Methoden: Datenanalyse (Sport und Identität - Motivationsstrukturen im Freizeitsport) (Modul: SOZ-M2-QM - Qualitative Methods)

Veranstaltungsnummer	1.222 oder 1.223	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Roman Felde
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	Dienstag 12-14 Uhr oder 16-18 Uhr
Erster Termin	23.10.2018	Veranstaltungsort	04/151; 01/114

Inhalt	Ziel der Veranstaltung ist es, ein eigenes qualitatives Forschungsdesign zu entwickeln und eine ausgewählte qualitative Methode praktisch auszuprobieren. Das umfasst den Feldzugang, die Datenerhebung sowie die Auswertung. Dabei werden auch Fertigkeiten wie Transkription und der Umgang mit Textanalyse-Programmen geübt.
---------------	---

Varianten des Kapitalismus (Modul: SOZ-BS-WO2 - Economic Sociology)

Veranstaltungsnummer	1.224	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Steffen Niehoff
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	Dienstag 12-14 Uhr
Erster Termin	23.10.2018	Veranstaltungsort	04/E51

Inhalt	<p>Schwerpunkt: 1) Märkte, Management und Organisation oder 3) Wirtschaft und Gesellschaft LP für die Veranstaltung: Studiengangnachweis (4LP) oder Prüfungsleistung (6LP) Art der studienbegleitenden Prüfung: Mündliche Prüfung oder Hausarbeit</p> <p>Diese Veranstaltung befasst sich mit dem Wechselspiel von Wirtschaft und Gesellschaft und dem Wandel von Wirtschaftssystemen. Dazu können Fragen der Genese und des Wandels des modernen Kapitalismus, das Verhältnis zwischen Wirtschaft, Kultur und Konsum, von Staat und Wirtschaft sowie der Transition zu einer nachhaltigen Ökonomie gehören.</p> <p>Zudem befasst sich diese Veranstaltung vertiefend mit theoretischen und empirischen Fragen des Wandels von (Erwerbs)-Arbeit, von Unternehmensformen, des Verhältnisses von Mensch und Technik und der Relation von Erwerbsarbeit und nicht-bezahlter Reproduktionsarbeit vertraut, wobei die Schwerpunktsetzung variieren kann. Neben den Triebkräften und Voraussetzungen des Wandels werden auch die subjektiven Perspektiven der Arbeitenden beleuchtet.</p>
---------------	---

Spezielle Soziologien I+II: Religionssoziologie (Modul: SOZ-BS-SS1/2 - Special Sociologies 1/2)

Veranstaltungsnummer	1.236	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Klaus Japp
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	Mittwoch 16-18 Uhr
Erster Termin	24.10.2018	Veranstaltungsort	N.N.

Inhalt	<p>Die Veranstaltung wird als follow-up des vergangenen Semesters konzipiert. Das schließt niemanden aus, ist aber interessant für Teilnehmer*innen, die sich eine Erweiterung wünschen. Im Grundsatz soll es um Terrorismus/Fundamentalismus im religiösen Kontext gehen. Religiöse Gewalttätigkeit lässt sich im Kontext von Modernisierungskrisen beschreiben: Der islamistische Terror ist dann ein Konflikt zwischen puritanischen Sekten (al-Qaida, IS), die sich gegen die „Verunreinigung“ des Islam durch korrupte Modernisierungs-eliten wehren. Der Konflikt bricht aus wegen der Missachtung religiös verankerter Identitäten (der Reinheit, der Absolutheit) und er wird fortgesetzt wegen der inspirierenden Erfahrung kollektiver Gewalt (Emile Durkheim). Der soziale Kern der Gewalt, des Terrors ist in der Differenz von Modernisierung und Sekte, im Opportunismus der Eliten und der Orthodoxie der Gläubigen zu sehen. Politische und wirtschaftliche Protestmotive werden religiös absorbiert, sie spielen also eine Rolle, aber nicht – wie vielfach angenommen – eine massgebliche (Farhad Khosrokhovar). Diese Konfliktkonstellation zieht sich durch die Geschichte gewaltförmig-religiöser Protestkommunikation. Ein frühes Beispiel sind die „Makkabäerkriege“ im 2. Jhdt. vor Christus: Die frommen Juden lehnen sich gegen ihre religiös opportunistische Oberschicht auf und verfolgen eine Linie der religiösen Reinheit Gottes und des Glaubens (Jan Assmann). Diese beiden Fälle „religiösen Eifers“ (Peter Sloterdijk) kann man auf die religions-soziologische Theorie der „Protestantischen Ethik“ (Max Weber) beziehen, die den gewalttätigen Konflikt zwischen katholischer Kirche und den protestantischen Sekten im 16./17. Jhdt. beschreibt. Diese bestehen auf einer puritanischen (einer „reinen“) Beziehung zwischen Gott und den Gläubigen. Die Sakramente der Kirche werden ebenso verworfen wie die griechischen Götter im Tempel der alten Juden und die Kultstätten der „Ungläubigen“ durch die Islamisten. In allen drei Fällen geht es um das „Charisma“ der religiösen Qualifikation nach Bewährung im „rechten Glauben“ strebender Aufständischer (Max Weber). Eine besondere Rolle spielt das Märtyrertum, der Totenkult im Kampf um die „Unterscheidung Gottes“ (Niklas Luhmann) von der Welt. Es ist der Code gläubig/ ungläubig, der die Kommunikation der Sekten steuert. Paradigmatisch lässt sich die Radikalität dieses Codes im Verhältnis zur Welt an der Gnadenlehre von Augustinus studieren. Diese Lehre schöpft aus dem alten Testament der Juden, instruiert die radikalen Sekten der protestantischen Ethik und bereitet den Boden für den islamistischen Terror. Sie ist das Paradigma des „puritanischen Terrors“.</p> <p>Grundlagen werden (wieder) durch die Theorie funktionaler Differenzierung anzueignen sein. Codierung und Programmierung radikaler Protestkommunikation stehen im Mittelpunkt. Religionssoziologisch interessieren im Kontext von Charisma (der Bewährung) und Effervescenz (des Gemeinschaftshandelns) als Ausdruck kollektiver Protesthandlungen Durkheim und Weber. Jan Assmann steht für den frühjüdischen Kontext, Farhad Khosrokhovar für den islamistischen. Ziel ist die Demonstration einer systematischen Beschreibung radikal-religiöser Protestkommunikation des alten bzw. frühen Judentums, der protestantischen Reformation und des islamistischen Dihad.</p>
---------------	--

Emotionssoziologie (Modul: SOZ-BS-SS1/2 - Special Sociologies I/II // SOZ-B-FWB - Compulsory Electives // SOZ-M-FWB - Electives)

Veranstaltungsnummer	1.237	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Lara Gfrerer
Veranstaltungstyp	Blockseminar	Zeiten	N.N.
Erster Termin	N.N.	Veranstaltungsort	N.N.

Inhalt	N.N.
---------------	------

Berufsfeld Marketing (Modul: SOZ-B-FWB - Compulsory Electives // SOZ-M-FWB - Electives // SOZ-MBF-SQ - Berufs- und Forschungspraxis: Schlüsselqualifikationen)

Veranstaltungsnummer	1.238	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	2/4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Karsten Hülseman
Veranstaltungstyp	Blockseminar	Zeiten	N.N.
Erster Termin	N.N.	Veranstaltungsort	N.N.

Inhalt	<p>The basic idea behind the seminar is to point out Marketing as a potential career path and opportunity for students of and graduates in social sciences. The seminar provides a short and selective overview of various themes and tools in Marketing, with a clear focus on market analysis, market research, as well as market and business planning. Theories and concepts from social sciences lend themselves very well to be tested and put to work in a Marketing context - which is something we shall aim to do.</p> <p>The seminar will be conducted in German language. We tried switching back and forth between German and English in the past. The lesson learned is that conducting a class in that manner does not really work to the benefit of the majority. Thus, participants are welcome to do their own presentation and make contributions to the discussion in English, but absolutely need to have a working knowledge of German to follow the course of the seminar and contribute regularly beyond their presentation.</p>
---------------	--

Ausgewählte Probleme der Kriminologie (Modul: SOZ-BS-SS1/2 - Special Sociologies I/II // SOZ-B-FWB - Compulsory Electives // SOZ-M-FWB - Electives)

Veranstaltungsnummer	1.239	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Peter Theunert
Veranstaltungstyp	Blockseminar	Zeiten	Freitag, 07.12.2018 >> Samstag, 08.12.2018 >> Sonntag, 09.12.2018 >>
Erster Termin	07.12.2018	Veranstaltungsort	N.N.

Inhalt	<p>Im Rahmen des Seminars werden wir zunächst gemeinsam die Grundlagen der Kriminologie sowie deren historische Entwicklung kennenlernen und auch diskutieren. Darauf aufbauend werden einige spezifische Theorien vorgestellt, welche wir im weiteren Verlauf auf praktische Fälle anwenden, die in Gruppenarbeit vorbereitet und anschließend präsentiert werden.</p> <p>Die Einteilung der Gruppen werden wir ca 4 Wochen vor dem Seminar vornehmen. Dann finden Sie auch einige vorbereitende Artikel/Unterlagen für die einzelnen Gruppen. Sofern gewünscht können die Gruppen/Themen ergänzt werden. Dazu kann gerne hier im Forum gepostet werden.</p> <p>Die Präsentation der Ergebnisse wird am Sonntag stattfinden. Hier ist wichtig, dass alle Gruppen die vereinbarten Maximallängen der Präsentationen einhalten!</p> <p>Für die ECTS gilt folgendes:</p> <p>4 LP: Sie können über die aktive Teilnahme und Mitarbeit in einer Gruppe einen Teilnahmenachweis erhalten.</p> <p>6 LP: Sie nehmen aktiv teil, arbeiten und präsentieren in der Gruppe und verfassen eine schriftliche Ausarbeitung des Referates, welche sie zum Semesterende einreichen.</p> <p>6 LP: Sie nehmen aktiv teil, arbeiten in der Gruppe mit, müssen nicht präsentieren, verfassen eine Hausarbeit in entsprechender Länge (wird im Seminar besprochen) und reichen diese bis Ende des Semesters ein.</p> <p>Ich würde Sie bitten, insbesondere zu Samstag und Sonntag Notebooks o.ä. mitzubringen, da wir diese für Recherchearbeiten und Präsentationen benötigen werden. Wenn Sie in Koordination ein Gerät für 2 Personen mitbringen wollen, ist das durchaus genügend.</p> <p>Einen gesonderten Vorbereitungstermin wird es nicht geben. Organisatorisches klären wir zu Beginn des ersten Termins. Bei weiteren spezifischen Fragen, schreiben sie mir gerne eine kurze Mail oder, sofern die Frage für alle Teilnehmenden interessant sein könnte, stellen Sie sie hier gerne ins Forum ein.</p>
---------------	--

Schlüsselqualifikation Textproduktion (Modul: SOZ-B-FWB - Compulsory Electives // SOZ-M-FWB - Electives // SOZ-MBF-SQ - Berufs- und Forschungspraxis: Schlüsselqualifikationen)

Veranstaltungsnummer	1.240	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	2/4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Norbert Franck
Veranstaltungstyp	Blockseminar	Zeiten	N.N.
Erster Termin	N.N.	Veranstaltungsort	N.N.

Inhalt	<p>Referentin, Referent ist ein klassischer Beruf für Absolventen der Sozial- und Geisteswissenschaften. Referentin des Vorstandes eines Verbandes, Referent der Vorstandsvorsitzenden einer NGO oder eines Unternehmens, Referentin in einem (Landes-)Ministerium, Referent einer Fraktion, eines Ausschusses usw. In Stellenanzeigen wird neben Fach- und Englischkenntnissen verlangt: Sicheres Auftreten, kommunikatives Geschick, Moderationserfahrung, Stilsicherheit im Verfassen von Texten und Kenntnisse in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.</p> <p>Diese Kenntnisse und Fähigkeiten sind die Themen des übungsintensiven Wochenendseminars:</p> <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gekonnt texten ▪ Überzeugende Korrespondenz ▪ Reden schreiben, die ankommen (Ghostwriting) ▪ Zielgruppengerecht schreiben fürs Netz <p>Referieren und präsentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ergebnisse und Planungen sicher präsentieren ▪ Souverän moderieren ▪ Diskussionen gekonnt leiten ▪ Reden und Vorträgen mit dem Chef zielsicher trainieren <p>Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Medien gekonnt neugierig machen: Einladung zur Pressekonferenz ▪ Medien professionell informieren: Pressemitteilung und Pressekonferenz ▪ Konflikte mit Medien erfolgreich austragen: Gegendarstellung ▪ Hintergrundgespräche und Interviews souverän bestreiten ▪ Veranstaltungen einladend ankündigen
---------------	---

Aktuelle Zukunftskonzepte mit Ziel Gemeinwohlorientierung & Nachhaltigkeit (Modul: SOZ-BS-WO2- Economic Sociologie)

Veranstaltungsnummer	1.241	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Eberhard Umbach
Veranstaltungstyp	Blockseminar	Zeiten	Freitag, 26.10.2018 >> 14:15-18:15 Uhr Samstag, 27.10.2018 >> 9:15-13:15 Uhr
Erster Termin	26.10.2018	Veranstaltungsort	N.N.

Inhalt	<p>Die gegenwärtig in Europa praktizierte Wirtschafts- und Gesellschaftsform ist charakterisiert durch deregulierte Märkte und dominante Orientierung an Gewinnmaximierung. Sie wird als neoliberal oder marktradikal bezeichnet. Die Finanz-, Wirtschafts- und Währungskrise 2008 ff. hat einmal mehr deutlich gemacht, dass diese Geschäftsform unsozial, unökologisch und instabil ist. In vielen südeuropäischen Ländern ist die Verelendung großer Bevölkerungsgruppen offensichtlich. In Deutschland sorgen zwar die Wirtschaftsstruktur und darsu resultierende Exporterfolge für vorwiegend positive Wirtschaftsstruktur und darsu resultierende Exporterfolge für vorwiegend positive Wirtschaftsdaten, aber auch bei uns nimmt die soziale Ungleichheit bei Einkommen und Vermögen zu, und die Erfüllung staatlicher, dasseinsichernder Aufgaben wird immer mehr reduziert. Diese Strukturen und Prozesse entsprechend nicht den zentrale Werten von Aufklärung und Demokratie, die im deutschen Grundgesetz und in den europäischen Verträgen als Grundlage unseres Zusammenlebens festgelegt wurden. Sie fördern vielmehr Resignation der Bürger und extremistische Bewegungen und Parteien. Daraus stellt sich die Frage nach der Richtung der Weiterentwicklung unserer Gesellschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ENTWEDER Fortsetzung der bisherigen neoliberalen, marktradikalen Konzepte (evt. mit kleinen Korrekturen), unter Inkaufnahme von Krisen, Rückenentwicklung des Staates, zunehmender sozialer Ungleichheit und zunehmender Belastung von Gesundheit und Lebensqualität vieler Bürger sowie der Umwelt und dabei besonders des Klimas, ▪ ODER Wiederanknüpfen an erprobte traditionsreiche Konzepte, orientiert am Gemeinwohl und an Nachhaltigkeit, <ul style="list-style-type: none"> >> des New Deal in den USA 1933-80, >> der sozialen Marktwirtschaft in West-Deutschland 1949-90, >> der Wohlstandsgesellschaften in Skandinavien, >> des Umweltschutzes seit den 1960er Jahren in den USA und seit den 1970er Jahren in Westdeutschland, >> der Agenda 21 der Vereinten Nationen von 1992, unterzeichnet von 170 Staats- oder Regierungschefs auf der Gipfelkonferenz von Rio de Janeiro <p>Der Nachhaltigkeit verpflichtete Konzepte wurden in den letzten Jahrzehnten in Wirtschaft und Politik zunehmend marginalisiert, beginnend in den USA und Großbritannien um 1980, in Deutschland seit dem Ende des Kalten Krieges 1990. Weiterentwicklungen und Aktualisierungen der genannten historischen Konzepte werden seit Jahrzehnten diskutiert und haben Eingang in zahlreiche Veröffentlichungen und viele internationale Verträge gefunden. Auf der Ebene der Weltstaatengemeinschaft wurden 2015 zwei vielleicht bahnbrechende Abkommen geschlossen, allerdings mit geringer Durchsetzungsmacht:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Agenda 2030 der Vereinten Nationen: Ein besonders wichtiges Ziel der insgesamt 17 Ziele ist die weltweite Abschaffung der extremen Armut bis 2030, ▪ das Pariser Klimaschutzabkommen: Es soll ermöglichen, die Erderwärmung auf unter 2° C zu begrenzen. <p>Für Zukunftskonzepte, die auf Nachhaltigkeit und Gemeinwohlorientierung zielen, sind aktuell im deutschsprachigen Raum beispielhaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung, ▪ die Gemeinwohl-Ökonomie von Christian Felber, ▪ die Soziale Ökologische Marktwirtschaft des Dozenten der LV. <p>In den USA ist aktuell beispielhaft</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Bewegung „Our Revolution“ von Bernie Sanders, Senator und Bewerber 2016 um die demokratische Präsidentschaftskandidatur. <p>Die sechs letztgenannten Konzepte stehen im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung, einschließlich historischer und wissenschaftstheoretischer Aspekte und Realisierungsstrategien.</p>
---------------	--

Wissenssoziologie (Modul: SOZ-B-FWB – Electives)

Veranstaltungsnummer	1.242	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Katherine Braun
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	Donnerstag 10-14 Uhr (zweiwöchentlich ab 25.10.2018)
Erster Termin	25.10.2018	Veranstaltungsort	93/E09

Inhalt	N.N.
---------------	------

Interkulturelle Kompetenz im Privat- und Berufsleben (Modul: SOZ-B-FWB – Electives)

Veranstaltungsnummer	1.243	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Magarete Dabrowski
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	Donnerstag 18-20:15
Erster Termin	25.10.2018	Veranstaltungsort	04/E02

Inhalt	N.N.
---------------	------

Einführung in die Geschlechtersoziologie (Modul: SOZ-BS-SS1/2 - Special Sociology I/II)

Veranstaltungsnummer	1.243	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Johanna Neuhauser
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	Mittwoch 16-18 Uhr
Erster Termin	24.10.2018	Veranstaltungsort	15/105

Inhalt	N.N.
---------------	------

Eliteforschung (Modul: SOZ-BS-SS1/2 - Special Sociology I/II)

Veranstaltungsnummer	1.243	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Carmen Schmidt
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	Montag 10-12 Uhr
Erster Termin	22.10.2018	Veranstaltungsort	04/E01

Inhalt	N.N.
---------------	------

Bewusstsein im Widerspruch – Einleitung in die analytische Sozialpsychologie (Modul: SOZ-BS-SS1/2 Special Sociologie I/II // SOZ-M-FWB- Electives)

Veranstaltungsnummer	1.246	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Kevin-Rick Doß
Veranstaltungstyp	Blockseminar	Zeiten	Samstag, 27.10.2018 >> 15-18 Uhr Freitag, 14.12.2018 >> 10-19 Uhr Samstag, 15.12.2018 >> 9-18 Uhr Sonntag, 16.12.2018 >> 9-16 Uhr
Erster Termin	27.10.2018	Veranstaltungsort	N.N.

Inhalt	N.N.
---------------	------

BACHELOR – Europäische Studien (European Studies)

Einführung in das politische System der EU + Tutorium (Modul: SOZ-BES-EI – Introduction to European Integration)

Veranstaltungsnummer	1.301	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Andrea Lenschow
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Zeiten	Montag 16- 18 Uhr
Erster Termin	22.10.2018	Veranstaltungsort	15/E16

Inhalt	<p>In diesem Kurs werden die Grundlagen der Struktur und Funktionsweise des EU-Systems vermittelt. Dazu werden die institutionelle Doppelstruktur der EU - also die Verknüpfung intergouvernementaler und supranationaler Elemente - sowie die sich daraus ergebenden Interaktionsmuster zwischen den zentralen beteiligten Akteuren (Kommission, Europäischer Rat, Europäisches Parlament und Europäischer Gerichtshof) herausgearbeitet.</p> <p>Zweitens werden die wesentlichen Entscheidungsverfahren der EU und die auf ihnen basierende Praxis der Entscheidungs- und Konsensfindung behandelt. In einem dritten Teil wird die erweiterte, ausdifferenzierte Systemstruktur der EU thematisiert, wie sie (bis zum Vertrag von Lissabon) in der Schaffung der 2. und 3. Säule sowie in unabhängigen Agenturen wie der EZB (Europäischen Zentralbank) ihren Ausdruck findet.</p> <p>Viertens wird das System der Multi-Level-Governance durch den Einbezug der nationalen sowie der regionalen Regierungs- und Verwaltungsebenen in den Prozess der Entscheidungsfindung und des Policy-Makings behandelt.</p> <p>Fünftens wird die Rolle nichtstaatlicher Akteure und Organisationen im Prozess europäischer Entscheidungsfindung und Politikimplementierung thematisiert.</p>
---------------	---

Policy Making in der EU I (Modul: SOZ- BES-IN Vertiefungsmodul: EU -The Internal Perspective)

Veranstaltungsnummer	1.304	Sprache	N.N.
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Jörg Baudner
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	Dienstag 14-16 Uhr
Erster Termin	23.10.2018	Veranstaltungsort	11/215

Inhalt	<p>Aufbauend auf einer Einführung in die Politikfeldanalyse dient dieses Seminar der Vermittlung eines Überblicks über die Tätigkeitsbereiche der Europäischen Union. Es werden die jeweils typischen Prozesse des Policy Making systematisch verglichen. Der analytische Schwerpunkt wird auf die Charakteristika der „Community Method“ gelegt, anhand derer die Formen der Interaktion der zentralen Organe der EU sowie der gesellschaftlichen Interessen im Policy Prozess diskutiert werden.</p>
---------------	--

Europäische Wirtschaft I (Modul: SOZ-BES-EW - European Economy)

Veranstaltungsnummer	1.305	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Daniel Mertens
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	Mittwoch 10-12 Uhr
Erster Termin	24.10.2018	Veranstaltungsort	15/105

Inhalt	Die europäische Wirtschaftsintegration gilt vielen als anspruchsvollstes politisches Experiment der Neuzeit und Grundstein der längsten Friedens- und Wohlstandsperiode auf dem Kontinent, anderen hingegen als geopolitisch bedeutsames Projekt zur Sicherung kapitalistischer Herrschaft mit asymmetrischen Krisentendenzen. In diesem Seminar machen wir uns mit den Stufen der Integration von der begrenzten Marktöffnung in den frühen fünfziger Jahren bis zur Wirtschafts- und Währungsunion der Gegenwart vertraut. Dabei erschließen wir uns zunächst unterschiedliche Perspektiven auf die damit verbundenen Integrationsmodi und die Heterogenität der europäischen Volkswirtschaften. In einem zweiten Schritt wenden wir uns sodann unterschiedlichen Bereichen der europäischen Wirtschaft zu und ordnen Sie in den Fortgang der Integration ein: Wettbewerbspolitik, Handels- und Außenwirtschaftspolitik, Währungs- und Fiskalpolitik, Sozialpolitik und Finanzmarktpolitik. Dadurch legt die Veranstaltung die Grundlage für ein vertieftes Verständnis, wie Politik und Wirtschaft in der Europäischen Union zusammenspielen.
---------------	--

EU im internationalen System I (Modul: SOZ- BES-IS - EU in the international system)

Veranstaltungsnummer	1.306	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Hendrik Hegemann
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	Dienstag 10-12 Uhr
Erster Termin	23.10.2018	Veranstaltungsort	52/E05

Inhalt	Seit geraumer Zeit versucht die EU, sich als eigenständiger und handlungsfähiger Akteur im internationalen System zu etablieren. Dafür hat sie eine ganze Reihe an Institutionen, Instrumenten und Strategien entwickelt, wie etwa den Europäischen Auswärtigen Dienst oder ihre im Juni 2016 beschlossene „Globale Strategie“. Die EU schwankt dabei zwischen ihrem globalen Gestaltungsanspruch als „normative Macht“ und den Einschränkungen eines Instrumentes nationaler Interessen mit beschränkten rechtlichen, finanziellen und operativen Ressourcen. Sie sieht sich daher gleichermaßen großen Erwartungen wie verbreiteter Kritik ausgesetzt, die wiederum je nach Teilbereich variieren. Wie lässt sich die Rolle der EU als Akteur im internationalen System verstehen und erklären? Inwieweit ist die EU überhaupt ein eigenständiger globaler Akteur? Wie nimmt die EU Einfluss auf Ihre Umgebung? Und wie ist es um ihre Kohärenz, Effektivität und Legitimität bestellt? Zur Beantwortung dieser Fragen führt das Seminar in grundlegende Konzepte und Theorien zur Rolle der EU im internationalen System ein und beleuchtet auf dieser Grundlage, wie und mit welchen Mitteln die EU in verschiedenen Themenfeldern (Außen- und Sicherheitspolitik, Entwicklungspolitik, Nachbarschaftspolitik etc.) agiert. Die Studierenden sollen durch die Veranstaltung sowohl einen Überblick über die wichtigsten Handlungsfelder und Institutionen der globalen Rolle der EU gewinnen als auch ein Verständnis zentraler konzeptioneller Ansätze entwickeln und befähigt werden, diese anhand aktueller Beispiele selbstständig anwenden und kritisch diskutieren zu können.
---------------	---

Europäische Wohlfahrtsstaaten im Vergleich (Modul: SOZ-BES-WS - European Welfare States)

Veranstaltungsnummer	1.307	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Daniel Mertens
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	Mittwoch 16-18 Uhr
Erster Termin	24.10.2018	Veranstaltungsort	04/151

Inhalt	<p>Die westeuropäischen Demokratien geben bis zu 30 Prozent des Bruttoinlandsprodukts für Sozialpolitik aus, und in Deutschland ist der Zuschuss zur Rentenversicherung der größte Einzelposten im Bundeshaushalt. Wer moderne Gesellschaften verstehen möchte, muss sich folglich mit dem Wohlfahrtsstaat befassen. In dieser Veranstaltung lernen wir unterschiedliche Typen von Wohlfahrtsstaaten kennen. Ausgangspunkt ist die Unterscheidung von drei Ausprägungen des „Wohlfahrtskapitalismus“: In Skandinavien dominiert die sozialdemokratische Variante, in Kontinentaleuropa die konservative und in den angelsächsischen Ländern die liberale Variante des Wohlfahrtsstaats. Alle Varianten sind mit Transformationsprozessen konfrontiert, die aus Sicht der vergleichenden Politikwissenschaft analysiert werden können. In diesem Seminar wird gefragt, wie es gegenwärtig um den Sozialstaat bestellt ist: Wie wird seine Leistungsfähigkeit eingeschätzt und vor welchen Herausforderungen steht er? Im Zentrum des Seminars stehen Forschungsdebatten der letzten Jahre: Wie viele Welten des Wohlfahrtsstaates gibt es und wie stabil sind diese? Sind Sozialstaaten gegen Einschnitte immun oder hat ein Rückbau sozialer Leistungen stattgefunden? Was bedeuten Migration und der Wandel von Geschlechterrollen für wohlfahrtsstaatliche Regime? Welche Rolle spielen Globalisierung, Finanzialisierung und sozio-ökonomischer Strukturwandel in unterschiedlichen Ländern? Daneben werden wir uns mit Hilfe länderspezifischer Referate einen Überblick über einzelne Wohlfahrtsstaaten in Europa verschaffen.</p>
---------------	---

Europäische Regierungssysteme (Modul: SOZ- BES-PS - Political Systems in Europe)

Veranstaltungsnummer	1.316	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Dorothee Kellermann von Schele
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	Donnerstag 16-18 Uhr
Erster Termin	25.10.2018	Veranstaltungsort	15/134

Inhalt	<p>Zunächst werden die historische Genese nationaler politischer Systeme und die wichtigsten ihrer Umgebungsfaktoren herausgearbeitet. Die Regierungssysteme einer Gruppe ausgewählter west- und osteuropäischer Länder werden anschließend hinsichtlich der Dimensionen: Politische Institutionen; Politische Organisationen und politische Partizipation; Politische Kultur und politische Einstellungen; Politische Entscheidungsstile sowie Politische Leistungsfähigkeit exemplarisch miteinander verglichen sowie Persistenz und Wandel des Nationalstaats in Europa diskutiert</p>
---------------	---

MASTER COURSES

MASTER – Politikwissenschaft: Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft (Political Science: Democratic Governance and Civil Society)

Political Theory and Civil Society (Modul: SOZ-MDZ-DC - Democracy and Civil Society)

Veranstaltungsnummer	1.118	Sprache	German/English
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Matthias Bohlender
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	Dienstag 14-16 Uhr.
Erster Termin	23.10.2018	Veranstaltungsort	04/151

Inhalt	The course deals with those important political theories, for which the discourse and concept of “civil society” is the main focus of problematizing social, political, and economic conflicts. Due to the historical depth and theoretical significance of the concept in the history of western societies, we will not merely discuss the current theory debates, but will also have to reconstruct the origin, development, and transformation of the concept as a part of our understanding the actual meaning of state, society, democracy, and economy.
---------------	---

Comparing Civil Societies (Modul: MDZ-LP - Civil Society and Politics)

Veranstaltungsnummer	1.119	Sprache	English
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	N.N.
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	N.N.
Erster Termin	N.N.	Veranstaltungsort	N.N.

Inhalt	<p>In the same way that there are, arguably, varieties of capitalism, there are varieties of civil societies. The seminar deals with the theoretical and methodological foundations of empirical studies on civil societies at first. In a second step political systems and their characteristic configurations of will be explored as they interact with the structures and actor constellations in civil society. Besides, the seminar deals with the special topics in particular.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Historical, sociological and political concepts of Civil Society. ▪ Status of comparative Civil Society research. ▪ History and development of Civil Society activities. ▪ Civil Society in transformation processes. ▪ Civil Society in Germany (history and contemporary developments) ▪ Civil Societies in established democracies and authoritarian regimes. ▪ Civil Society on the sub-national level. ▪ Civil Society civil society at the supranational (European) level.
---------------	--

Good Governance and Public Policy (Modul: SOZ-MDZ-VG - Varieties of Governance)

Veranstaltungsnummer	1.120	Sprache	German/English
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Roland Czada
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	Montag 10-12 Uhr
Erster Termin	22.10.2018	Veranstaltungsort	04/151

Inhalt	First, the theoretical, institutional foundations and historical conditions of the emergence of the good governance concept are developed. By adopting a normative perspective, the second step scrutinizes the binding force of the underlying norms. From an empirical analytical perspective problems in the application and feasibility of the concept arise: How can "governance" be measured and how can this concept contribute to successful solutions to the problems of modern governance?
---------------	--

Peace and Conflict Studies (Modul: SOZ-MDZ-GB - Governance and Peace Building)

Veranstaltungsnummer	1.121	Sprache	English
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Ulrich Schneckener
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	Mittwoch 10-12 Uhr
Erster Termin	24.10.2018	Veranstaltungsort	04/151

Inhalt	The aim of this course is to provide a general overview about concepts, methods and theories in the area of peace and conflict studies. The seminar will in particular cover a range of forms of conflict managements in order to address various societal or international conflicts. This may include inter alia political dialogue, mediation, negotiation, arbitration, transitional justice, interim administration, peacekeeping or peace enforcement as well as more general issues of state- and peacebuilding. The seminar will also focus on particular cases in order to learn more about the strengths and weaknesses of the various conflict management approaches. Finally, the role of different actors in peace and conflict studies will be explored; the emphasis will be in particular on non-state actors, including NGOs and civil society organizations, and international organizations.
---------------	---

Applied Public Policy Analysis I (Modul: SOZ-MDZ-AP - Applied Public Policy Analysis)

Veranstaltungsnummer	1.122	Sprache	German /English
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Klaus-Peter Saalbach
Veranstaltungstyp	Blockseminar	Zeiten	Freitag, 26.10.2018 >> 14-16 Uhr (= Vorbesprechung) Freitag, 09.11.2018 >> 14-18 Uhr Freitag, 23.11.2018 >> 14-18 Uhr Freitag, 07.12.2018 >> 14-18 Uhr Freitag, 01.02.2019 >> 14-18 Uhr
Erster Termin	26.10.2018 (Vorbesprechung)	Veranstaltungsort	N.N.

Inhalt	Students will learn empirical variants of state regulation and societal self-regulation in industrial and transitional societies and compare them in light of core theoretical concepts of "political regulation". Students will understand the normative and analytical issues of these concepts and be able to identify different regulation forms and evaluate their legitimacy and efficiency.
---------------	--

Forschungsseminar (Politikwissenschaft/ER) (Modul: SOZ-MBF - FS Forschungsseminar)

Veranstaltungsnummer	1.123	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	8
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Daniel Mertens
Veranstaltungstyp	Blockseminar	Zeiten	Freitag, 09.11.2018 >> 9-17 Uhr Freitag, 30.11.2018 >> 9-17 Uhr Freitag, 11.01.2019 >> 9-17 Uhr
Erster Termin	09.11.2018	Veranstaltungsort	N.N.

Inhalt	<p>In the research seminar Master students are introduced and guided in the preparation, organization, execution and presentation of a small research project. The Department of Social Sciences aspires the integration into ongoing research projects.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Applied knowledge of empirical social research and theory-based methodological skills for an own research project • Competences to conduct a small research project autonomously <p>Ability to formulate preliminary considerations concerning the topic and research question of a Master's Thesis</p>
---------------	---

MASTER – Soziologie: Dynamiken gesellschaftlichen Wandels (Sociology: Dynamics of Societal Change)

Formen gesellschaftlicher Differenzierung (Modul: SOZ-MSZ-SG - Structures of Society)

Veranstaltungsnummer	1.226	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Wolfgang Ludwig Schneider
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	Dienstag 14-16 Uhr
Erster Termin	23.10.2018	Veranstaltungsort	04/E01

Inhalt	Die Soziologie kennt unterschiedliche Formen gesellschaftlicher Differenzierung und hat schon früh (klassisch etwa bei Durkheim) versucht, unterschiedliche historisch zu beobachtende Gesellschaftstypen durch die primäre Form ihrer Differenzierung in Untereinheiten zu unterscheiden. Gesellschaften erscheinen etwa differenziert in Verwandtschaftsverbände, in hierarchisch geordnete Großgruppen (Stände, Klassen, Schichten), regional in Zentren und periphere Gebiete, unter Gesichtspunkten der Arbeitsteilung, der Formierung von Wertsphären oder der Erfüllung spezifischer sozialer Funktionen. Dabei können unterschiedliche Differenzierungsformen nebeneinander bestehen, einander überlagern bzw. eine Form andere dominieren. In der Veranstaltung werden unterschiedliche theoretische Differenzierungskonzepte diskutiert sowie empirisch zu beobachtende Differenzierungsformen und Konstellationen vergleichend analysiert.
---------------	---

Sozialstruktur und Kultur (Modul: SOZ-MSZ-KG - Cultures of Society)

Veranstaltungsnummer	1.227	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	N.N.
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	N.N.
Erster Termin	N.N.	Veranstaltungsort	N.N.

Inhalt	Eine prominente Traditionslinie in der Soziologie, zu der u.a. Marx, Weber, Durkheim, Mannheim, Bourdieu und Luhmann zählen, analysiert Phänomene der Kultur unter dem Gesichtspunkt, in welcher Weise sie durch soziale Strukturen bzw. durch sozialstrukturell lokalisierbare Trägergruppen geprägt werden. Dabei wird angenommen, dass Strukturen der gesellschaftlichen Differenzierung, der sozialen Ungleichheit und des Konflikts zwischen konkurrierenden gesellschaftlichen Gruppen ihren Niederschlag in Weltdeutungen, Wertorientierungen, Moralvorstellungen, in Geschmacksurteilen und Lebensstilen finden. In der Veranstaltung sollen klassische und neuere Ansätze zum Verhältnis von Sozialstruktur und Kultur vorgestellt und exemplarisch vertiefend diskutiert werden.
---------------	--

Qualitative Methoden (Master) (Modul: SOZ-MSZ-MT - Methoden der empirischen Sozialforschung)

Veranstaltungsnummer	1.228	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Christian Gräfe
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	N.N.
Erster Termin	N.N.	Veranstaltungsort	N.N.

Inhalt	Der Erwerb methodischer Kenntnisse erfolgt theoriegeleitet auf praxisnahe Weise durch Erhebung, Aufbereitung, Analyse und Interpretation von Primärdaten. Als Datenerhebungsinstrumente werden qualitative Interviews, teilnehmende Beobachtung, Gruppendiskussion, ethnographische Beobachtung u. a. eingesetzt. Das so gewonnene empirische Material wird mittels Methoden wie Inhaltsanalyse, Konversationsanalyse, Grounded Theory, Objektiver Hermeneutik und anderer hermeneutischer Verfahren ausgewertet und interpretiert.		
---------------	---	--	--

Familie, Bildung und Arbeitsmarkt (Modul: SOZ-MSZ-FG – Familie und Gesellschaft)

Veranstaltungsnummer	1.229	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Marco Seegers
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	Montag 14-16 Uhr
Erster Termin	22.10.2018	Veranstaltungsort	15/E28 ab 12.11.2018 15/502

Inhalt	In dieser Veranstaltung werden nationale und internationale Studien zum Spannungsfeld von Familie, Bildung und Arbeit rezipiert und hinsichtlich ihrer theoretischen und empirischen Tragfähigkeit kritisch diskutiert. Dazu werden die erforderlichen theoretischen Grundlagen erarbeitet und die Fragen der empirischen Umsetzung vorliegender Studien erörtert.		
---------------	--	--	--

Dynamiken des Kapitalismus (Modul: SOZ-MSZ-AWO – Arbeit, Wirtschaft und Organisation)

Veranstaltungsnummer	1.230	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Hajo Holst
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	Montag 16-18 Uhr
Erster Termin	22.10.2018	Veranstaltungsort	04/E51

Inhalt	In diesen Veranstaltungen werden verschiedene Ausprägungsformen des Kapitalismus in historischer und international vergleichender Perspektive untersucht. Neben den basalen Organisationsformen des Wirtschaftens (Märkte, Organisationen, Netzwerke, Verbände, Gemeinschaften) wird dabei auch das Verhältnis von Wirtschaft und Gesellschaft in den Blick genommen. Empirisch werden die Dynamiken des Kapitalismus in unterschiedlichen gesellschaftlichen Feldern betrachtet, beispielsweise an den Systemen der Unternehmensführung und Corporate Governance, den industriellen Beziehungen, den System der Aus- und		
---------------	---	--	--

	Weiterbildung sowie den Hochschul- und Bildungssystemen. Eine zentrale Rolle spielen auch aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen wie die Globalisierung, die Finanzialisierung und die Transition zu einer Nachhaltigen Wirtschaft.
--	---

Projekt Ich! Subjektivierung im Kontext von Arbeit und Geschlecht (Forschungsseminar / Master Soziologie) (Modul: SOZ-MBF - FS- Forschungsseminar)

Veranstaltungsnummer	1.232	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	8
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Judith Conrads
Veranstaltungstyp	Blockseminar	Zeiten	Mittwoch, 24.10.2018 >> 16-18 Uhr Freitag, 02.11.2018 >> 9-16 Uhr Samstag, 03.11.2018 >> 10-16 Uhr Freitag, 14.12.2018 >> 9-16 Uhr Samstag, 15.12.2018 >> 10-16 Uhr
Erster Termin	24.10.2018 (= Vorbesprchung)	Veranstaltungsort	N.N.

Inhalt	<p>Insbesondere im Kontext von Erwerbsarbeit verzeichnen neuere Debatten rund um Subjektivierung fortschreitende Entgrenzungsprozesse, die mithilfe der Konzepte der „Arbeitskraftunternehmen_innen“ oder des „unternehmerisch Selbst“ erklärt werden. Vor diesem Hintergrund wird von einer „neuen Qualität von Beruflichkeit“ (voß 2012) ausgegangen, die individuelle Ressourcen und Fähigkeiten im Selbstmanagement fördert und mit neuen Formen von Subjektivierung verbunden ist.</p> <p>In der Frauen- und Geschlechterforschung stellt „Arbeit“ für die Verfassung gesellschaftliche Geschlechterverhältnisse bereits seit Langem ein zentrales Thema dar. Bei den aktuellen Auseinandersetzungen zum Wandel von Erwerbsarbeit findet Geschlecht hingegen nur selten eine Berücksichtigung. So bleiben bspw. Teilzeiterwerbstätige, geringfügig Beschäftigte, aber auch Arbeitnehmende im Dienstleistungssektor – Arbeitsverhältnisse, die zum großen Teil von Frauen besetzt sind – in den derzeitigen Analysen zur Entgrenzung der Erwerbsarbeit unterbelichtet – und damit auch deren Wechselwirkungen mit Entwicklungen in der Reproduktionssphäre.</p> <p>Im Seminar werden zunächst theoretische und methodologische Dimensionen der Geschlechterforschung erarbeitet, um im weiteren Verlauf die Strukturveränderungen der Erwerbswelt zu reflektieren und diese Perspektiven anhand eigener Forschungsprojekte mit Blick auf Subjektivierungsprozesse produktiv zusammenzuführen. Inhaltlich fokussiert werden dabei folgende Fragen: Inwiefern lässt sich von fortschreitenden Entgrenzungsprozessen in der Erwerbsarbeit sprechen? Welche Rolle spielt Geschlecht in diesen Prozessen? Lassen sich in diesem Zusammenhang ‚neue‘ Formen von Subjektivierung fassen?</p>
---------------	---

Civil Religion (Modul: SOZ- MDZ-DC – Democracy and Civil Society)

Veranstaltungsnummer	1.245	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Carmen Schmidt
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	Dienstag 12-14 Uhr
Erster Termin	23.10.2018	Veranstaltungsort	02/E03

Inhalt	Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Aneignung, Erörterung und Diskussion jener bis heute wichtigsten politischen Theorien, in denen der Begriff, das Kon-
---------------	--

zept und die Praxis der „Civil society“ den Fokus für die Problematisierung sozialer, ökonomischer und politischer Konflikte abgeben. Aufgrund der semantischen Breite, der historisch-politischen Tiefenschärfe und der theoretischen Bedeutsamkeit des Konzepts der „Civil Society“ (koinonia politike, societas civilis, bürgerliche Gesellschaft, Zivilgesellschaft, società, civile, civic society, Bürgergesellschaft etc.) wird es auch darum gehen, neben den aktuellen Theoriedebatten die Genese, Entwicklung und Transformation des Konzepts als Teil unseres gegenwärtigen Verständnisses von Staat, Gesellschaft, Demokratie und Ökonomie nach zu zeichnen.

MASTER – Europäisches Regieren: Markt, Macht, Gemeinschaft (European Governance: Market, Power, Community)

Theoretische Perspektiven der EU-Forschung (Modul: SOZ- MER-GE - Foundations and development of the community)

Veranstaltungsnummer	1.308	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Andrea Lenschow
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	Mittwoch 10-12 Uhr
Erster Termin	24.10.2018	Veranstaltungsort	04/E02

Inhalt	Dieses Lektüreseminar widmet sich der Vorstellung und Diskussion der primären theoretischen Zugänge zur Analyse des politischen Systems der EU und der EU Policyprozesse (Intergouvernementalismus, Neofunktionalismus, Neo-Institutionalismus, Konstruktivismus, Postfunktionalismus). Die Diskussion basiert auf der einschlägigen Forschungsliteratur (Originaltexte - i.d.R. englischer Sprache) und kann auf Wunsch der Studierenden auch auf Englisch geführt werden.
---------------	---

Governance der EU (Modul: SOZ-MER-MDZ-VG Varieties of Governance und SOZ-MER-PM - The organisation of power in the EU)

Veranstaltungsnummer	1.309	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Jörg Baudner
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	Donnerstag 14- 16 Uhr
Erster Termin	25.10.2018	Veranstaltungsort	15/134

Inhalt	Using the concept of governance, this course analyzes the EU as a non-state political system which is constantly changing. Change from a process oriented point of view (e.g. shifts of responsibility; variety of control modes) as well as from a structural perspective (e.g. EU expansion, multilevel relationships). Therewith this course lays out the theoretical foundation for notions like governance, political regulation, modes of governance and the European multi-level system. It analyses in detail governance structures and governance mechanisms in the EU as well as their logics of interaction (hierarchy, competition, negotiation, cooperation, etc.). Furthermore analyzes the implications for the EU (multi-level) system (a) as a power structure and (b) in regards to its problem-solving capability
---------------	--

EU and Global Governance: Die EU und ihre Nachbarschaft / The EU and its neighborhood (Modul: SOZ- MER-IS - The EU as power in international politics)

Veranstaltungsnummer	1.310	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Ulrich Schneckener
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	Dienstag 16-18 Uhr
Erster Termin	23.10.2018	Veranstaltungsort	01/106

Inhalt	<p>Ausgehend von den Theorien und Problemen des globalen Regierens behandelt dieses Seminar die Rolle der EU in der internationalen Politik. Die EU wird dabei als strukturelles Element, als gestaltender Akteur und als „normativer Faktor“ in der Weltpolitik betrachtet. Im Vor</p> <p>Der Grund steht die Frage nach den Möglichkeiten und Grenzen der EU, auf Prozesse des globalen Regierens Einfluss zu nehmen. Untersucht und diskutiert werden soll wie und mit welchen Mitteln/Instrumenten/Ansätzen die EU in ihren Außenbeziehungen und auf globaler Ebene agiert, wie die Beziehungen der EU zu anderen Akteuren der Weltpolitik (z.B. USA, China, Indien, Russland) sowie zu anderen Organisationen (z.B. Vereinte Nationen, WTO, Weltbank/IWF, Regionalorganisationen) gestaltet sind und welche Ansätze zur Bewältigung globaler Probleme die EU entwickelt hat.</p>
---------------	---

Varianten des Kapitalismus (Schwerpunkt: Europa) (Modul: SOZ-MER-EM - The European Market)

Veranstaltungsnummer	1.311	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Daniel Mertens
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	Donnerstag 8-10 Uhr
Erster Termin	25.10.2018	Veranstaltungsort	04/151

Inhalt	<p>Kaum ein anderer Zweig der Vergleichenden Politikwissenschaft hat sich so dynamisch entwickelt wie die Forschung zu verschiedenen „Spielarten des Kapitalismus“ (VoC = Varieties of Capitalism). Die grundlegende Einsicht dieser Perspektive ist, dass es mehr als eine Ausprägung des Kapitalismus gibt und dass diese durch unterschiedliche (nationale) Institutionen geformt werden. In der Veranstaltung wird erläutert, worin sich Kapitalismustypen unterscheiden, welche Modelle es gibt und wie diese historisch entstanden sind. Dazu verständigen wir uns zunächst begrifflich über "Institutionen" und "Kapitalismus", um dann die Evolution der Vergleichenden Kapitalismusforschung zu verfolgen: Vom ursprünglichen Vergleich der US-amerikanischen liberalen Marktwirtschaft mit der deutschen koordinierten Marktwirtschaft hin zur geographischen Erweiterung des Modells; von einer unternehmensbasierten Perspektive zur staatstheoretischen Fundierung; und von nationalen Entwicklungspfaden und Vielfalt des Kapitalismus zu transnationalen Dynamiken und Interdependenzen des globalen Kapitalismus.</p> <p>In dieser Veranstaltung lernen Sie somit ein Analyseraster zum Verständnis von Gegenwartsgesellschaften kennen, das sich als besonders produktiv erwiesen hat und Ausgangspunkt intensiver sozialwissenschaftlicher Debatten geworden ist. Es eignet sich dabei unter anderem sowohl zur Untersuchung der europäischen Krise und ihrer politischen Bearbeitung als auch zur Erforschung von Dynamiken in der internationalen Wirtschaftsordnung.</p>
---------------	---

EU aus der Praxisperspektive (Modul: SOZ-MBF-PP - The European Union from a practical perspective)

Veranstaltungsnummer	1.313	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Wolfgang Petzold
Veranstaltungstyp	Blockseminar r	Zeiten	N.N.
Erster Termin	N.N.	Veranstaltungsort	N.N.

Inhalt	Vermittelt durch „EU -Praktiker“ und Erfahrungen aus ihrem Berufsalltag werden Aspekte des Policy-Making in der EU aus der Praxisperspektive illustriert und Strategieentwicklung und Anwendung in diesem Zusammenhang eingeübt. Simuliert werden z.B. die Entwicklung von „Gemeinsamen Positionen“ im Minister-rat oder die Vorbereitung von Plenarsitzungen im Europäischen Parlament.
---------------	--

Zivilgesellschaft(en) im Vergleich (Modul: SOZ-MER-EZ - European Civil Society ord Societies)

Veranstaltungsnummer	1.314	Sprache	English /German
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Alexander De Juan
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	Dienstag 14-16 Uhr
Erster Termin	23.10.2018	Veranstaltungsort	15/134

Inhalt	<p>In the same way that there are, arguably, varieties of capitalism, are there varieties of civil societies. The seminar deals with the theoretical and methodological foundations of empirical studies on civil societies at first. In a second step political systems and their characteristic configurations will be explored as they interact with the structures and actor constellations in civil society. Besides, the seminar deals with the special topics in particular.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Historical, sociological and political concepts of Civil Society. - Status of comparative Civil Society research. - History and development of Civil Society activities. - Civil Society in transformation processes. - Civil Society in Germany (history and contemporary developments) - Civil Societes in established democracies and authoritarian regimes. - Civil Society on the subnational level. - Civil Society at the super-national (European) level.
---------------	--

Democracy, Populism and Universities (Modul: SOZ-B-FWB - Compulsory Electives // SOZ-M-FWB - Electives)

Veranstaltungsnummer	1.315	Sprache	English
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Jennifer Olson
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	Donnerstag 10-12 Uhr
Erster Termin	25.10.2018	Veranstaltungsort	01/114

Inhalt	<p>Universities are associated with fostering democracy and contributing to the societal ‘common good’ by promoting liberal thinking, knowledge-based reasoning as well as intellectual and material innovations. As such, universities advance a more tolerant, educated and open-minded populous. Although universities’ roles (i.e. public vs private funding, enrolling global vs local students, blue-sky vs applied research) have changed in the last decades, they continue to hold a key place in creating a more open, democratic society. In current times, however, these values—as well as others—are challenged by growing populist perspectives. Right-leaning populist groups have directly targeted universities, departments and/or individuals who promote ‘liberal’ perspectives. Sheltering under the tenant of academic freedom, perspectives such as anti-immigrant, nationalism, and anti-multiculturalism are expressed. This course will explore how various democratic countries’ are giving rise to populist groups, how this changing political climate is affecting universities, and how universities are responding to the populist challenges.</p>
---------------	---

MASTER – Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen (International Migration and Intercultural Relations)

Migration Regimes and Social Conflicts on the Move (Modul: SOZ-M-FWB - Electives und Modul 5: Migrationsregime)

Veranstaltungsnummer	1.401	Sprache	English
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Helen Schwenken
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	Dienstag 12-14 Uhr
Erster Termin	23.10.2018	Veranstaltungsort	04/E01

Inhalt	N.N.
---------------	------

Einführung in die sozialwissenschaftliche Migrationsforschung (Modul 1: Einführung in die Migrationsforschung: Historische und sozialwissenschaftlichen Grundlagen)

Veranstaltungsnummer	1.403	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Helen Schwenken
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	Donnerstag 10-12 Uhr
Erster Termin	25.10.2018	Veranstaltungsort	04/E01

Inhalt	<p>Migration umschreibt ein Forschungsfeld, das viele wissenschaftliche Disziplinen fasziniert, und als prädestiniert für multi- und interdisziplinäre Forschung gilt. Diese Veranstaltung gibt einen Einblick in die sozialwissenschaftliche Migrationsforschung. Internationale Migration hat seit dem Zweiten Weltkrieg quantitativ zugenommen, sich qualitativ verändert und ist für Herkunfts-, Transit und Zielstaaten zu einem wichtigen gesellschaftlichen Gegenstand geworden. Erklärungen für Migrationsgründe, deren Wirkungen und politischen Antworten zum Umgang mit Emigration und Immigration sind – je nach theoretischer, normativer und politischer Ausrichtung – jedoch sehr unterschiedlich.</p> <p>In der Veranstaltung wird zunächst ein Überblick über die aktuellen weltweiten Wanderungsverhältnisse erarbeitet. Im Anschluss daran werden einige Klassiker der Migrationssoziologie (bspw. Ravensteins Gesetze der Wanderung) und zentrale Theorien der Migrationsforschung behandelt, um danach aktuelle Ansätze (bspw. Transnationalismus, Autonomie der Migration) und Querschnittsthemen (Gender, Intersektionalität) aufzugreifen. Die Veranstaltung nähert sich Migrationsprozessen dabei aus multiplen Perspektiven, insbesondere Emigrationsgesellschaften (Stichworte „Arbeitskräfte-export“, „left behind“) und Einwanderungsgesellschaften (Stichworte „citizenship“, „super diversity“, migrantische Organisation, Migrationskontrolle).</p>
---------------	---

European Minority Regime: Minority Protection in Law and Exclusion in Society? (Modul 6: Migrationsforschung in der disziplinären Vertiefung und SOZ-M-FWB Electives)

Veranstaltungsnummer	1.404	Sprache	English
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Lisa-Maria Heimeshoff
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	Montag 22.10.2018 12-14 Uhr
Erster Termin	22.10.2018	Veranstaltungsort	11/115

Inhalt	European countries, often within international organizations have developed a legal framework for the protection of minorities, granting special rights to minorities. At the same time, some minorities still seem to face discrimination and exclusion based on their minority status. In this class, we will discuss the development of minority protection in Europe, trying to understand the role of the European Union in minority politics as well. We will also take a look at some nation states as cases and focus on inclusion and exclusion processes in societies. It will be of particular interest to us how minority actors become politically active and make their voice heard within the political sphere.
---------------	--

Qualitative Methoden in der Migrationsforschung: ethnologische Feldforschung (Modul: Modul 6: Migrationsforschung in der disziplinären Vertiefung und SOZ-M-FWB Electives)

Veranstaltungsnummer	1.405	Sprache	N.N.
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Anna Flack
Veranstaltungstyp	Blockseminar	Zeiten	Termine am Mittwoch. 07.11. 12:00 - 14:00, Freitag. 23.11. 10:00 - 18:00, Samstag. 24.11. 10:00 - 15:00, Freitag. 07.12., Freitag. 18.01. 10:00 - 18:00,
Erster Termin	7.11.2018 (Ort: 15/133)	Veranstaltungsort	15/133, 11/115,

Inhalt	Ziel des Seminars ist der Erwerb von Methodenkompetenzen in der qualitativen Migrationsforschung. Im Speziellen werden wir uns mit ethnologischer Feldforschung (teilnehmende Beobachtung, narrative/ leitfadengestützte Interviews, oral history) beschäftigen. Die Studierenden sollen lernen, zu einer selbst gewählten migrationswissenschaftlichen Fragestellung empirische Daten zu erheben und das Material auszuwerten. Das Methodenseminar kann begleitend zum Lehrforschungsseminar „Russkij Osnabruk‘: postsowjetische Migration und Stadtgesellschaft“ besucht werden.
---------------	---

Erfassung religionsbezogener Vorurteile in standardisierten Befragungen (Modul 4: Migration und Interkulturalität und SOZ-M-FWB electives)

Veranstaltungsnummer	1.408	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Isabell Diekmann
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	Mittwoch 16-18 Uhr
Erster Termin	24.10.2018	Veranstaltungsort	15/115

Inhalt	N.N.
---------------	------

Globale und europäische Flüchtlingspolitik: Akteure, Konzepte, Herausforderungen (Modul 6: Migrationsforschung in der disziplinären Vertiefung und SOZ-M-FWB Electives)

Veranstaltungsnummer	1.409	Sprache	Deutsch
Semester	Wintersemester	ECTS-Punkte	4/6
Heimat-Einrichtung	Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften	DozentIn	Olaf Kleist
Veranstaltungstyp	Seminar	Zeiten	N.N.
Erster Termin	N.N.	Veranstaltungsort	N.N.

Inhalt	<p>Flüchtlingsschutz wird von Nationalstaaten gewährt aber gerahmt von Normen, Rechten und Institutionen auf globaler sowie regionaler Ebene, in Europa insbesondere durch die Europäische Union. Internationale Organisationen wie UNHCR sind darüber hinaus mit der humanitären Versorgung von Flüchtlingen betraut. Staaten des Globalen Nordens versuchen durch Entwicklungspolitik, Ursachenbekämpfung und externen Flüchtlingsschutz, Fluchtmigration zu vermindern. Für jene Asylsuchenden, die es nach Europa schaffen, bestehen zudem weitreichende Maßnahmen, um Aufnahme und Zuflucht zu gewähren. Zugleich werden durch Grenzschutz Hürden zum Zugang zu Asyl aufgebaut. Mithin befinden sich sowohl das globale Flüchtlingsregime als auch das Gemeinsame Europäische Asylsystem angesichts steigender Flüchtlingszahlen und mangelnder Hilfsbereitschaft von Nationalstaaten in einer Krise.</p> <p>Dieses Seminar beleuchtet Entwicklungen und Praktiken des Flüchtlingsschutzes sowie zentrale Akteure und Konzepte der Flüchtlingspolitik. Es werden historische Entwicklungen des Flüchtlingsschutzes nachgezeichnet, die Kategorie des Flüchtlings und die Statusfeststellung diskutiert und zentrale Institutionen der Flüchtlingspolitik, insbesondere UNHCR und jene der EU, zusammen mit ihren diversen Praktiken untersucht. Dabei soll auch ergründet werden, wo die Gründe für die momentane Krise des Flüchtlingsschutzes liegen. Ziel ist es zentrale Prinzipien, Instrumente und Praktiken der internationalen Flüchtlingspolitik kennen zu lernen und kritisch einordnen zu können.</p>
---------------	---